

ASTRO LA VISTA

Die Revolution des Myceliums

Meine Damen und Herren, wir erleben gerade eine uranische Revolution. Nicht mit blutrünstigen Schlachten wie 1781, als Uranus zur Zeit des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges erstmals am Himmel gesichtet wurde. Auch nicht in Form eines wütenden Volkssturms auf die Bastille, als Begriffe wie Einigkeit, Brüderlichkeit und Freiheit die französische Revolution beflügelten. Nein, diese Revolution hat etwas sehr Verborgenes und Untergründiges und sie kommt aus dem Mycelium, jenes unfassbar mächtige Untergrundnetz in der Erde, aus dem die Pilze spriessen. Es könnte dieses Bild sein, dass uns in die neue Zeitepoche leitet und gleichzeitig den Boden zu unseren Füßen ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit stellt. Der Revolutionär Uranus hält sich nun schon seit vier von insgesamt sieben Jahren im Tierkreiszeichen Stier auf, dort wo im persönlichen Horoskop das körperliche und materielle Vermögen eines Menschen abgebildet ist. Bei kleinen Kindern, die selbstvergessen herumtoben, erkennt man noch gut jenes unreflektierte, körperliche Selbstverständnis, das später überdeckt wird durch Spiegelungen der Umwelt mit ihren Herausforderungen, Ansprüchen und Wertungen. Die Selbstwahrnehmung eines Erwachsenen konfrontiert ihn immer auch mit den aktuellen Wertethemen in der Gesellschaft. Bin ich nachhaltig, sparsam, flexibel und gesund genug? All diese Fragen suchen derzeit nach einer Vergleichsgröße im Aussen. Leider sind es meist gesundheitliche Probleme, die erst den Blick für die Macht der energetischen Zusammenhänge im Inneren aufzeigen. Auch das erinnert an die Funktionsweise von Mycelium. Sind wir überhaupt noch verbunden in uns selbst und repräsentiert unser Besitz und unser Körper auch äusserlich unser Selbstverständnis? Uranus wirbelt durch diese Fragen und strapaziert dabei vor allem unser Nervengerüst und unsere Geduld. Überall lauert Überarbeitungsbedarf und die alten Methoden scheinen dazu nicht geeignet.

Energie sparen als Motto der Zeit

Aktuell ist man auch nicht gefeit vor uranischen Fehlplanungen, denn nicht alles was neu ist, ist auch automatisch richtig. Der individuelle Werteblick entscheidet auch dabei mit. Jeder Wandel hat einen Preis und wie weit man diesen mit beeinflusst, zeigt sich am Energiepegel der Veränderungskraft. Gestalten wir mit oder sind wir ohnmächtig, weil über uns entschieden wird. Dafür steht der Skorpion auf der Gegenseite vom Stier, wo jenes tiefe Energiereservoir liegt, das direkt an das Wertethema und seinen Wandel gebunden ist. Pluto bewegt sich auf den letzten Graden des Erdzeichens Steinbock und er zeigt im persönlichen Horoskop an, wo gerade energetische Verknappung herrscht. Das Motto der Zeit «Energie sparen» gilt daher nicht nur für Strom und Gas, sondern genauso für den Energiehaushalt des Menschen. Jede unterbrochene Energiezufuhr, wie Brüche in den Ursprungsbindungen der Kindheit, Veränderungen am Arbeitsplatz, Beziehungsprobleme, etc. tritt derzeit als Mangel viel deutlicher in Erscheinung. Diese Krisenmomente dienen dazu, sich die eigene Verantwortung für sein Seelenwohl bewusst zu machen. Die Bewusstwerdung von Verhaltensmustern, die wir uns unbewusst angeeignet haben, sind dabei ein erster Schritt in Richtung Veränderung.

Spaltungen überwinden

Uranische Phasen brechen alte Strukturen auf. In den Rissen des Bestehenden erscheinen die neuen Möglichkeiten. Im Wort Revolution steckt auch der Begriff Evolution, der aufzeigt, dass es dabei immer auch um notwendige Veränderungen für die Weiterentwicklung des Menschen geht.

Der Blick, der sich uns derzeit eröffnet, offenbart viele abgetrennte Bereiche sowohl in der Gesellschaft wie auch in unserem Inneren. In der Luftepoche sind wir überall gefordert, das Separierte wieder zu vernetzen und zu verbinden. Während der Pandemie ploppte der Begriff der Selbstverantwortung wie ein Pilz aus dem Mycelium. Damit hat sich ein sehr wichtiger Wert verschoben. Wir haben derart viel Verantwortung abgegeben, dass offenbar eine Korrektur von Nöten ist. Diejenigen Stimmen, die aber alles, was gerade auseinanderbricht dem Staat, ihrem Arbeitgeber oder ihrem Arzt als Reparaturauftrag überantworten wollen, meiden die Innenschau. Denn dort würden sie entdecken, dass Verantwortung sich ebenfalls in diesem Mycelium befindet und mit allem zusammenhängt, was der Mensch letztlich tut oder meidet.

Saturn herrscht über die Zeit

Saturn herrscht sowohl über das Erdzeichen Steinbock wie auch über das Luftzeichen Wassermann. Damit ist er ein wichtiges Bindeglied in dieser Übergangszeit von der Erde- zur Luftepoche. Aktuell steht er im Zeichen Wassermann wie ein alter Turm, von dem wilde Stürme den alten Putz runterfegen. Bei jeder Revolution wird etwas erobert, das Mycelium fordert die Verbindungen zwischen zusammengehörigen Bereichen zurück. Der Sternenhimmel kennt keine Grenzen, offenbart aber jede Menge Zusammenhänge. Uranus bleibt noch bis 2025 im Stier und wird noch manchen Erkenntnispilz hervorbringen. Im Sonnenzeichen Waage ist aktuell ein idealer Zeitpunkt, um die eigenen Vorstellungen und die dafür notwendige Substanz in eine neue Balance zu verbinden.

Nadja Rechsteiner
28. September 2022
Rubrik Sterneföofi